

braucht ist. Solche Einsicht führt ganz von selbst zu jener Duldsamkeit, die man mit Recht als Hauptzuelement demokratischer Lebensführung rühmt, einer Duldsamkeit, die geradezu als Spezialfall christlicher Nächstenliebe angesehen werden kann.

Hoffen wir, daß es unteren Bemühungen in absehbarer Zeit gelingt, die Eigenschaften, die innen her zu entwickeln, die uns inländischen, eine demokratische Staatsform auch wirklich mit demokratischem Gehalt zu füllen.

Pessimistische Stimmen

Der Londoner „Sunday Express“ veröffentlicht folgende Äußerung von Professor Albert Einstein: „Es ist eine Illusion zu glauben, daß die deutsche Gesellschaft nach zehn oder zwanzig Jahren Umerziehung auf demokratischen Grundlagen geändert werden könnte. Die Tradition ist härter als die Vernunft. Während des ersten Weltkriegs lebte ich in Deutschland, und ich kenne die Deutschen. Ihre Mentalität ist als eine angeborene historische Tatsache zu betrachten. In den Augen der Deutschen wird die Ursache der deutschen Niederlage immer auf der technischen Seite zu suchen sein. Sie werden niemals die Niederlage als ein Ergebnis der politischen Grundzüge betrachten, denen die Deutschen sich verschrieben haben... Es ist furchtbar, an die Umerziehung Deutschlands zu glauben.“

In „DDJ im Bild“ (Heft 15/16) schreibt Hermann Hertzog: „Ist das Unterfangen nicht ein gemagtes Experiment, bei uns wiederum eine Demokratie auf- und einzurichten, ohne daß eine Umerziehung zum Denken vorausgegangen ist? Täuschen wir uns nicht darüber hinweg: Auch andere in der Handhabung der Demokratie geübte Länder haben bisweilen ihre Schwierigkeiten mit ihren Demokratien. Werden wir den viel erheblicheren Schwierigkeiten gewachsen sein, denen unsere Demokratie gegenübersteht wird, zumal sie sich nicht auf eine so überwiegend real denkende Bevölkerung stützen kann wie z. B. Frankreich?“

Staatsbürgerliche Grundrechte

Der großdeutsche Verfassungsentwurf lautet der Artikel 10 des Abschnitts „Grundrechte des Menschen“ folgendermaßen:

Jedermann hat das Recht, seine Meinung frei und öffentlich zu äußern. Auch durch ein Dienstverhältnis darf dieses Recht nicht beschränkt werden, und niemand darf ein Radikal widerfahren, wenn er es ausübt. Nur wenn die vereinbarte Tätigkeit einer bestimmten politischen, religiösen oder weltanschaulichen Richtung dienen soll, kann, falls ein Teilnehmer daran abwidert, das Dienstverhältnis gelöst werden.

Demnach kann als in Hessen z. B. ein Landrat einen Angehörigen seines Wirtschaftskreis nicht entlassen, wenn er an einem Landräterschaftskamrat teilnimmt.

Die Bürokraten

Professor Dr. Volpert, der bisherige Direktor des Koordinierungsausschusses der Militärregierung, hat in seiner Aufsatzreihe vor dem süddeutschen Landrat z. z. gesagt: „Im neuen Deutschland muß die Arbeit des Bürokraten der Regierung werden. Er muß wissen, daß in der Entscheidung grundsätzlicher Fragen der Politik zu sehr auf ein geschultes Bewusstsein zu verlassen, wie es im deutschen Volk immer üblich gewesen ist. Auch heute besteht die Gefahr zu einer ähnlichen Entfremdung.“

Offener Brief Severings

„In der Beileger „Freien Presse“ veröffentlicht der ehemalige großdeutsche Innenminister Karl Severing einen offenen Brief an Rechtsanwalt Dr. Dr. den Verteidiger Schachts in Nürnberg, in dem er sich gegen die Behauptung äußert, daß er und seine politischen Freunde war nicht von den Strafrichtern, aber vor der Schwurgericht durch ihre Unentschiedenheit und politische Unentschiedenheit für die Wiedereröffnung Severings eine ungleich größere Verantwortung tragen. In dem Briefen seiner politischen Gegner habe man viele Uningenuen an ihm entdeckt, aber Unentschiedenheit habe ihm nach niemand vorgeworfen.“

Auch keine Faltung in den letzten Tagen des Kampfes ist von der Unentschiedenheit diktiert gewesen, den Nazis nicht noch bessere Chancen für die Wiedereröffnung zu verschaffen, die praktisch-Politik nicht hinsichtlich zu lassen und 6 Millionen Reichsmark in Deutschland nicht durch eine weitere Verschlechterung der Wirtschaftslage in tieferer Not zu bringen. Er habe nie geglaubt, daß auch die sozialistische Arbeiterbewegung durch ihre Unentschiedenheit durch ihre Unentschiedenheit begünstigt habe. Aber dieser Mangel wage gering gegenüber dem Verdogen anderer Weltanschaulichen und anderer politischen Parteien, die gezielt und ungenutzt Vortrags der Nazis geworden seien.

Das Lächeln des Mädchens Johanna

Eine Novelle von Rolf Gustav Haebler (Schluß)

Zußerdem bestellte Gerhart noch zwei große Mädchen Kostüme; dann war es Zeit, zum Postamt zu gehen und zurückzuführen. Gladstewerme hatte es sich aufgehört als sie am Bahnhof ankam und sich verabschiedeten. Johanna hatte ihr Rad, Gerhart zog in den Zug ein. Es war ein schöner Nachmittags gewesen.

Gerhart hatte zuvor noch am Zeitungstand für die Heimfahrt sich die neuesten Münchener und Berliner Blätter gekauft; er hatte seit drei Wochen nahezu keine Zeitung gelesen war nach seiner Meinung für eine erfolgreiche Kar ebenso notwendig war wie andere Antisozialisten, aber nun war in den letzten Tagen die Welt draußen in eine starke Spannung geraten. Doch selbst Gerhart in seiner freiwilligen journalistischen Einsamkeit davon vernahm, vernahm nicht, denn alle Gasse sprachen davon der Sprecher im Rundfunk redete darüber; die Frauen waren nervös geworden und fragten: „Glauben Sie, daß es Krieg gibt?“

Als Gerhart die neuesten Meldungen aus Berlin, Paris, London, Rom, Warschau durchgelesen hatte und daraus entnahm, daß offenbar die längst bestehende europäische Unsicherheit im Begriff stand, sich zu einer gefährlichen und folgenschweren Gemüths zu verbinden, wurde auch er nachdenklich und über das schöne, beinahe weltentrückte Bild des heutigen Nachmittags lagerten sich weit schimmere Schatten als die Wolken, die draußen hinter den Bergen aufzogen und die Nacht früher über das weite Land einfallen ließen, als es nach dem Kalender Zeit gewesen wäre. Als Gerhart von der Haltestelle zum Kirchhaus kam, fanden die Gasse in Gruppen beisammen. Gerhart erfuhr, daß verschiedene Herren heute mittag plötzlich abgereist seien; sie hatten telegraphische Mitteilungen erhalten, sich sofort bei ihrem Truppenteil zu melden. Andere wollten morgen mit dem Frühzug abfahren. Auch manche der Frauen hatten bereits gepackt, andere liefen mit verführten Gesichtern

Unschuldige Ausführungsorgane

SS., SA., Politische Leiter und Gestapo als Befehlsempfänger

Nürnberg. Mehr als 20 000 edelstättliche Erklärungen über die Rolle der SS. bei der Vorbereitung des Krieges hat Dr. Feldmann als Entlastungsdokumente für die SS. vorgelegt. Aber 15 000 SS-Leute versichern, die SS. habe keinen militärischen Charakter gehabt, 12 000 versichern, daß sie der SS. aus Idealismus und Vaterlandsliebe beigetreten seien. Weiter verurteilte Dr. Feldmann den Nachweis zu erbringen, daß die meisten SS-Leute nichts von den Verbrechen der SS. gewußt hätten, da die RZ-Wachen nicht nur von der SS., sondern auch von anderen Einheiten gestellt worden seien und daß die SS. eine „politische Einstellung“ zur Kirche gehabt habe.

Anschließend trat Dr. Laterner den Beweisortrag für O.K.W. und Generalfeld an. Der von der Anklage gezeugene Kreis der Generäle sei viel zu weit gefaßt. Er dürfe nur 73 Offiziere betreffen. Viele Generale und Admirale versicherten, daß 1939 niemand an Krieg gedacht habe. Die Behauptungen von SS-Führern, die sogenannten Einsatzgruppen hätten militärischen Stellen unterstanden, wird durch edelstättliche Versicherungen juridisieren. Fast alle Generale erklären, daß der Kommandobefehl von ihnen nicht durchgeführt worden sei.

Durch das Vorlesen von rund 200 edelstättlichen Erklärungen verurteilte Dr. Boehm als Verteidiger der SA. nachzuweisen, daß die meisten Mitglieder nur gezeugten in die SA. eingetreten seien. „Im Grunde sind die SA. immer lokale und anhängliche Milizen geblieben.“ Bei den von der SA. begangenen Gewalttaten habe es sich um Unterdrückung „aufrührerischer Nachschichten“ der RPD. gehandelt.

Nach dem Verteidiger Dr. Servatius haben die Politischen Leiter von den Nazi-Verbrechen nichts gewußt, da für alle Kreuztaten Gestapo, Bormann, Saundt und Rosenberg verantwortlich gemacht werden. Die mit der Juden- und Kirchenverfolgung zusammenhängenden „kriminalischen Organe“ seien den Politischen Leitern nicht bekannt gewesen. Die als „Lebensraum“ und

„Los von Versailles“ bekannt geworden Ziele der Partei hätten nicht unbedingt auf einen Anstiegskrieg schließen lassen. Der Kirchenkampf sei nur von einer kleinen, Bormann unterstellten Gruppe geführt worden. Alle verübten Verbrechen seien nur die Taten einzelner Personen, nicht aber ganzer Organisationen gewesen.

„Was Gestapoangehörige verbrochen haben, soll mit keinem Wort erwähnt werden“ war der Inhalt der Verteidigungrede Dr. Merkels für die Gestapo. Die Zugehörigkeit zur Gestapo sei nicht freiwillig gewesen. Viele Beamte seien von anderen Behörden zur Gestapo verlegt worden. Zum schwersten Vorwurf gegen die Gestapo, dem Massenmord durch die „Einsatzgruppen“ an der jüdischen Bevölkerung der besetzten Gebiete, mußte der Verteidiger anführen, daß die Tätigkeit der Gestapo diensteinstellen München, Regensburg und Nürnberg in der Aussonderung russischer Kriegsgefangener bestanden habe, doch sei die Exekution in den RZ-Lagern nicht Sache der Gestapo gewesen. Die Gestapo habe die Einweisung der Häftlinge in die einzelnen Lager vorgenommen, sei aber über die Vorgänge in den RZ-Lagern nicht unterrichtet gewesen. Auch habe die Gestapo keinen persönlichen Befehl von ermordeten Juden oder Kommunisten an sich genommen, oder bei der Beschlagnahme waffenlos geblieben, reißbar oder kriegsgerichtlich unter Einhaltung gewisser Schutzvorschriften angewandt worden. Gegen die Juden sei die Gestapo zum erstenmal im November 1939 in größerem Umfang (durch Festnahme von rund 20 000 Personen) eingeschritten, sei aber an der von Hitler befohlenen „Endlösung“ nicht beteiligt gewesen.

Abschließend erklärte Dr. Merkel, daß „Jahreslängliche Unkenntnis“ nicht strafbar sei, zumal sich die Gestapo in einem logenarmen beruflichen Zustand befunden habe, da jeder Beamte zu kritisiertem Gehorham gegenüber Befehlen und Weisungen der Obrigkeit erzogen worden sei.

Die Fehlbeträge liegen fast durchweg über 20 Prozent und gehen sogar bis zu 40 und 50 Prozent.

Klagen über unzureichende Bezahlung sind aus Kreisen der Arbeiter und der niedrig entlohnten Angestellten in der letzten Zeit in immer dringlicher Form erhoben worden, so daß sie nicht überhört werden dürfen.

Enteignungen in Brandenburg

Das Präsidium der Sozialverwaltung der Mark Brandenburg hat eine Verordnung zur entschädigungslosen Übergabe von Betrieben und Unternehmungen in die Hand des Volkes erlassen.

In dieser Verordnung heißt es: Die wirtschaftliche Entamung von Wirtschaften und Unternehmungen ist eine wesentliche Voraussetzung für die demokratische Erneuerung Deutschlands und für die sozialistische Erneuerung Deutschlands. Die sozialistische Wirtschaftsgemeinschaft der Betriebe und Unternehmungen sind entschädigungslos und kostenlos in das Eigentum der Provinz Mark Brandenburg über. Das gleiche gilt für Vermögenswerte, die ihrem ursprünglichen Eigentümer überlassen werden sollen.

Betriebe, Unternehmungen und Vermögenswerte, die zum Besten der Bevölkerung wieder zurückgegeben werden, bleiben hiervon unberührt. Es bleibt dem Präsidium der Sozialverwaltung vorbehalten, darüber zu entscheiden welche enteigneten Betriebe, Unternehmungen und sonstigen Vermögenswerte der Gemeinden und Kreisen, Organisationen oder sonstigen überlassen werden sollen.

Bürger

Ein Schweizer hat unglücklich bemerkt, es sei dröhliger als die Deutschen an der Fiktion der „Bürgerlichkeit“ scheitern, obwohl er doch zu einem so großen Teil bürgerlich seien. Nach der Fiktion bediene er sich nicht als „Bürgerlicher“. Es wäre vielleicht besser, wenn wir manche Fiktionen entschlossen abstreifen würden.

Einem entlassenen hohen Beamten, der in Not geraten war, wurde von einem Amerikaner eine Stelle als Klavierspieler angeboten, da der Deutsche ein ausgezeichneter Klavierspieler war. Der Deutsche lehnte ab mit der Begründung, daß das gegen seine Beamtenrechte verstoße. Vielleicht müssen wir auch hier unsere Vorurteile der richtigen Seite abstellen, ist es nicht gut, die nationalistic. Die kommenden Jahre werden noch manche Wandlung von uns verlangen.

Die Menschenrechte

„Wir sehen als selbstverständliche Wahrheit voraus, daß alle Menschen ebenermäßig geschaffen sind, daß sie vom Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind, und daß zu diesen das Recht auf Leben, auf Freiheit und auf Glück gehört. Ferner, daß Regierungen unter den Menschen vornehmlich zur Sicherung dieser Rechte eingesetzt worden sind, und daß die legale Macht beauftragt aus dem Einverständnis der Regierten entspringt. Daß es das gute Recht des Volkes ist, eine Regierungsform abzuändern oder zu besiegen, wenn sie den genannten Zwecken abträglich zu werden beginnt, und eine neue Regierung einzusetzen, deren Grundlagen zweckentsprechend und deren Machtfülle dem Zweck entsprechen, daß aller Wahrscheinlichkeit nach Sicherheit und Wohlfahrt des Volkes bewirkt werden. Zwar gebietet die Klugheit, daß seit langem bestehende Regierungsformen nicht leichtfertig und aus vorübergehenden Ursachen geändert werden; auch hat die Erfahrung gelehrt, daß es eher im Wesen der Menschheit liegt, Leiden so lange zu ertragen, wie es irgend angeht, als sich durch Beseitigung der einmal gewohnten Formen Recht zu verschaffen. Wenn aber Mißbrauch und Gewalt in gleichbleibender Folge stets am selben Objekt derart in die Erscheinung treten, daß die Betroffenen am Ende absoluter Despotie unterworfen wären, dann ist es nicht nur ihr Recht, sondern ihre Pflicht, eine solche Regierung zu stürzen und für die eigene künftige Sicherheit neues Hüter zu bestellen.“

Aus der von Thomas Jefferson 1773 verfaßten amerikanischen Unabhängigkeitserklärung.

Hitlers Schallplattensammlung

Im Jahre 1941 gab es eine Schallplattensammlung. Jeder Deutsche sollte nicht nur besitzen, sondern auch ganze Schallplatten hergeben. Es gibt die Schallplatten wurden kaum gebildet, unterer Soldaten im hohen Norden in den langen Polarwintern die Zeit zu vertreiben.

Auch das deutsche Volk sammelte und gab. Es gab die Einhebung zu Hitler und seinem Krieg, alles der oder nur soviel, daß man nicht als Subjekt angesehen werden konnte.

Was later zu gleicher Zeit Hitler, Goebbels und Göring? Sie unterließen im Propagandaministerium in Berlin eine Schallplattensammlung von Tausenden von Schallplatten. Diese Sammlungen wurden von einem Ministerialbeamten, dem entsprechenden Stab von Mitarbeitern und einigen Sekretärinnen verwahrt.

Von 1941 bis 1943 war eine Berliner Druckerunternehmung damit beschäftigt, für jeden von den beiden einen besonderen Schallplattenkatalog herzustellen. Jeder dieser Kataloge umfaßte ungefähr 300 Seiten und faßte mehrere tausend Titel. Es ergibt sich eine Rechnung, über die ich nur der Nachmann genau im Klaren bin. Ein Berliner Schmalplattenbetrieb liefert den Satz für diese Kataloge; in der ganzen Zeit lief ein Schmalplattensatz in zwei Schichten. Klein für den Katalog ging wesentlich an die Hersteller eine Rechnung von achtundert bis tausend Mark ab.

Die Schallplatten-Kataloge waren gegliedert nach Opera, Operetten, Orchester, Duettisten, Sänger, Tänzer, Schauspieler. Jede Schallplatte war mit einem Titel versehen, der dem Katalogeintrag genau entsprach. Die Kataloge wurden in zwei Schichten gefertigt, die auf den Index gegliedert Schallplatten nicht.

Als 1942 aus den Druckereien und aus Betrieben das Material zwangsweise herausgeholt wurde, erhielt die Schallplattensammlung Hitlers 5000 Kilogramm Material, damit der Weltkrieg leben könnte.

Von diesen Katalogen wurden einige Tausend gedruckt. Wenn in einem der Hauptquartiere Schallplatten gebraucht wurden, legte sich ein Kurier in Marsch bis ins Flugzeug.

Hierbei wachte nur ein kleiner Kreis Soldaten, der selbstverständlich auch den entsprechenden Geheimbeobachtungen unterlag.

Ein Gerichtshof für Menschenrechte

Der australische Außenminister Curtin schlägt der Pariser Friedenskonferenz die Schaffung eines „Internationalen Gerichtshofes für Menschenrechte“ vor, an dem sich Einzelpersonen, Gruppen oder Nationen auf dem Weg über ihre nationalen Gerichte, aber auch unmittelbar stellen werden können.

Dr. Curtin bezieht den von ihm vorgeschlagenen Gerichtshof als Garantie zur Wahrung der Staatsbürgerrechte und der anderen Menschenrechte und schlägt eine Verbindung mit dem Ausmaß für Menschenrechte im Wirtschafts- und Sozialrat der UN. vor.

Herzogsberger und Schriftleiter: Willmann Hebbeler. Dr. Erich Schaefer, Dr. Ernst Müller, Rosemarie Schittler, Adolf Schwinger und Werner Steinhilber.

Herbststimmung

Ich habe Sehnsucht nach der Blütenzeit.
Das Herz wird müde von dem langen Warten.
Bis alle Frucht gereift in Feld und Garten.
Der Sommer dünkt mich eine Ewigkeit.

Und hinter ihm steht schon der Herbst bereit
Mit offenen Scheunentoren, mageren Händen.
Nach fullen Jammersend, um die Not zu enden.
Doch dann ist auch der Winter nicht mehr weit.

Und früher Nebel macht die Welt zur Zelle,
Zum engen Kerker, und der Schnee liegt hell
Und traurig doch im Lande weit und breit.

Das Jahr rückt langsam nur von seiner Stelle,
Zum Trotz mir; ich wünscht, es ginge schneller:
Ich habe Heimweh nach der Blütenzeit.

Wolfgang A. Körner

regt. In diesem Lächeln lag alles: Erfüllung und das Wissen um das Einmalige, um Abschied und Vergessen, um das irgendwo Unirückliche im Wirtschaftlichen, um die Schicksal, eine Begegnung zwischen zwei Zeiten, von denen keiner wissen konnte, was für den anderen einmal geschehen ist und was für jeden sein wird, denn über dieser Stunde hingen dunkle Wolken eines ungewissen Kommens, und die Stunde selbst schien nur wie ein letzter Sonnenstrahl, der durch das heraufziehende Gewölke hindurchstößt und die schöne und friedliche Landschaft ihrer Seelen verflücht, der eigenen raschen Vergänglichkeit gewiß.

Am andern Morgen fuhr Gerhart Kumm mit vielen anderen Gästen ab. Er hatte Johanna nicht mehr gesehen. Der kleine Zug war überfüllt, überfüllt waren die endlos langen Schneefelder, die durch Deutschland eilten, mit Menschen, die heimwärts wollten, bevor das große Schicksal sie alle ergriff, das Schicksal, in dem Glück und Leid des Einzelnen verloren wurde, und nur die Erinnerung blieb an Sommertage jenseits des irdischen und abstrakten Geschehens, in welches die Menschheit mehr und mehr hineintaumelte und dessen Ende bald keiner mehr absehen konnte.

umher, denn ihre Männer hatten telefoniert, daß sie sofort einrücken müßten. Man kann sich denken, daß unter solchen Umständen das Abendessen ungemächlich war: der Herr an Gerharts Tisch erklärte, er fuhr morgen früh weg, trotz seinem kranken Bein und trotz seiner derzeitigen Aufstellung; jetzt gebe es nur noch Nacht, und wenn er fallen müßte, so optiere er gern sein Leben für das Vaterland. Gerhart sah ihn bei diesen Worten misstrauisch an, denn er war aus trübten Erfahrungen nicht geneigt, so großen und gemächlichen Worten, sofern man sie ernst nahm, leicht Glauben zu schenken; aber er sah, daß es dem Mann an seiner Seite, bisher nur ein netter und angenehmer Kamerad am gleichen Tisch und auf Spaziergängen oder draußen auf der Wiesenwiese, durchaus ernst war mit dem, was er gesagt hatte. Die eine der beiden Frauen am Tisch erzählte, ihr Mann sei schon vor ihrer Abreise zu einer Lebung einberufen worden, dadurch sei überhaupt erst ihr Aufenthalt hier möglich geworden, und nun ließe er vermutlich schon mit seinem Truppenteil an der polnischen Grenze, es werde wohl das Beste sein, wenn sie hier bleibe und abwartete; die andere Dame, die im weislichen Grenzgebiet heimgeblieben war, überlegte unschlüssig, was sie tun sollte, bleiben oder heimfahren. Gerhart schlug ihr vor, zunächst nach die neuesten Nachrichten im Rundfunk abzuwarten — in diesem Augenblick ertönte auch die Stimme des Anlogers. Aber nachher waren doch die meisten so klug wie zuvor, denn eine bestimmte, endgültige Anordnung hatte die bekannte Stimme des fremden Mannes vor dem Mikrofon nicht mitgeteilt. Sofort gab es wieder einen, der alles für eine überpannte Aufregung erklärte, und weisheitsvoll erklärte: „Sie werden leben, so wird es kommen...“ und andere blieben pessimistisch und trauten dem Frieden nicht. Gerhart und noch einige Gäste blieben heute etwas länger auf, saßen sich in die gemalte Pergola und hörten die Nachmeldungen und die Nachrichten aus Paris und London.

Gerharts Entschluß war rasch gefaßt: seine Heimat lag nahe dem Operationsgebiet, wahrscheinlich wurde die Stadt sogar noch mit einbezogen, vielleicht sogar geräumt. — „Ach werde morgen

Ludwig Pfau

Wer unter den Jüngeren — auch in seinem engen Heimatland — weiß noch etwas von dem Licht...

Hören wir, was dieser Mann vor 65 Jahren, im Jahre 1881, einmal im „Beobachter“ über den preussischen Kaiser...

Vergleich wird hier, in Form der Minoritäts- und Autoritätskritik, der historischen Stimmung...

„Ceterum censeo, Borussiae esse defendendam“ (Preußen muß weg, darauf komme ich immer wieder...

Keine zweite Kammer Der Wunsch der verfassunggebenden Landesversammlung...

Politische Säuberung Der Staatsminister für die politische Säuberung...

Selbsthilfe Um den Schwarzen Markt erfolgreich bekämpfen zu können...

Hermann Hesse

Hermann Hesse hat seinen den alljährlich an Goethe Geburtstag...

Ein Dichter, mit dem man sich nicht auseinandersetzen kann...

Europäisch deutsch lebend, ein absoluter Individualist...

Nachrichten aus aller Welt

Französische Zone

Reutlingen. Nach einer Anordnung des Staatskommissars...

Freiburg. Frauen aller Parteien und Berufsstände...

Kaisert. Das hohe Gericht hat den Völen Jean Weibel...

Singen. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dr. Dietrich...

Amerikanische Zone

Stuttgart. Die württembergisch-badische Gewerkschaft...

Schorndorf. Von der heiligen Sprachkammer ist der Oberkirchenrat...

München. Der preußische Arzt Dr. Paul von Damm...

München. Oberbürgermeister Dr. Schornafel hat gegen den Vorhaben...

München. Bei einer Großkundgebung gegen Schwarzhandel...

München. Der 54. Geburtstag des Reichspräsidenten...

München. Der 54. Geburtstag des Reichspräsidenten...

München. Der 54. Geburtstag des Reichspräsidenten...

Englische Zone

Mielefeld. Eine hier tagende Gewerkschaftsversammlung...

Darmstadt. Zwei Vertreterinnen englischer Frauenorganisationen...

Hamburg. Hinzelnote vom 24. August. Gestern hat die Militärregierung...

Celle. Bei der Bergung einer 500-Kilo-Bombe, die seit April...

Russische Zone

Berlin. Nach einer Anordnung der sowjetischen Militärverwaltung...

führungen ausgeführt werden, bis zu 500 Mark voll, bei mehr als 500 Mark...

Frankfurt a. M. Oder. Etwas 30.000 deutsche Kriegsgefangene...

Berlin. Der alliierte Kontrollrat hat ein Gesetz über Einigungs-...

Berlin. Der alliierte Kontrollrat hat eine Bestimmung...

Berlin. Das erste Todesurteil nach Kriegsende, das von einem deutschen Gericht...

Berlin. Die Berliner Kriminalpolizei hat den Sozialdemokraten...

Berlin. 600 deutsche Kinder sind zu einem Erziehungszweck...

Ausland

Paris. Frigis Olaf von Norwegen ist für seine Verdienste...

Paris. Ministerpräsident Bidault hat am zweiten Jahrestag...

Kom. Auf der Höhe von Kaperna ist ein britischer Dampfer...

Interessen der Weltreisenden hat die Schwedische Frau...

Wien. Eine Abordnung der österreichischen Gewerkschaften...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Warschau. Die polnische Terroristen haben wegen regierungseindlicher...

Die neue Partei

Eine völlige Umwälzung der politischen Verhältnisse trat in Westdeutschland ein...

Er begann damit, erste Schritte mit Schokolade und Zigaretten...

Wie Mr. Millan dazu kam, eine neue Partei zu gründen...

Als er in Deutschland war, berief er eine Volksversammlung ein...

Bei den darauffolgenden Wahlen erlangte die Schokoladenpartei...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Rach dem überwältigenden Wahlsieg entwickelte Mr. Millan...

Die Verschnitten

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Berlin. Der Generaldirektor der WRTV, Dr. G. Guardia...

Unvergessene Wohltaten

In dem Geiste eines früheren französischen Kriegsgefangenen...

In dem Geiste eines früheren französischen Kriegsgefangenen...

In dem Geiste eines früheren französischen Kriegsgefangenen...

In dem Geiste eines früheren französischen Kriegsgefangenen...

In dem Geiste eines früheren französischen Kriegsgefangenen...

In dem Geiste eines früheren französischen Kriegsgefangenen...

In dem Geiste eines früheren französischen Kriegsgefangenen...

In dem Geiste eines früheren französischen Kriegsgefangenen...

In dem Geiste eines früheren französischen Kriegsgefangenen...

Freundschaft Frauen

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Freundschaft Frauen. Ich danke Ihnen herzlich für das Mitgefühl...

Prof. Dr. Mayer 70 Jahre alt

Am 28. August 1946 vollendet der Direktor der Tübinger Universitäts-Frauenklinik, Professor Dr. med. Hans Mayer...

Am 28. August 1946 vollendet der Direktor der Tübinger Universitäts-Frauenklinik...

Am 28. August 1946 vollendet der Direktor der Tübinger Universitäts-Frauenklinik...

Am 28. August 1946 vollendet der Direktor der Tübinger Universitäts-Frauenklinik...

AUS DER WIRTSCHAFT

Zement

Fortschrittfeindlicher Kapitalismus

Wir entnehmen die folgenden Ausführungen aus dem Bericht des Statistikers Halbmasthölzer...

Die Geschichte der deutschen Zementindustrie ist reich an Beispielen wirtschaftlicher Willkür und wirtschaftlicher Planlosigkeit...

Ein Schulbeispiel für das Verhalten des Zementsyndikats ist der Kampf gegen das Zementwerk Rallingen (Württemberg)...

Ein ähnliches Schicksal erlitt das Zementwerk der Jura-Oelschieferwerke AG in Holzheim bei Gppingen...

Schließlich aber wurde dennoch dem beherrschenden Syndikat stattgegeben...

sich um eines der modernsten eingerichteten Werke. Begründet wurde dieser brutale Akt des Zementsyndikats mit einer Überbegründung des Marktes...

In der neuern Zeit wurde in Württemberg ein drittes modernes Zementwerk gegründet, das Zementwerk Dötterhausen...

Der Antrag auf Errichtung des Zementwerks Dötterhausen beim Reichswirtschaftsministerium schied lange Zeit aussichtslos...

Dann aber änderte sich erneut die Lage. Der Westwallbau war begonnen worden und der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen erklärte...

Das österreichische Öl

Um 1930 sind die Ölvorkommen von Zistersdorf bei Wien entdeckt worden, aber noch 1938 betrug die jährliche Ausbeute nur 30-40 000 Tonnen...

Nach einem Bericht der Pariser 'Ordre' arbeiten zurzeit in Zistersdorf rund 1500 österreichische Arbeiter und Angestellte unter russischer Verwaltung...

Bekanntlich war zwischen Rußland und Oesterreich ein Streit um die Oelfelder entstanden. Nach ihrem Einmarsch hatten die Russen die Gründung einer russisch-österreichischen Gesellschaft...

Im südlichen Batschkau (an der ungarischen Grenze) wird zurzeit, wie es heißt, mit günstigem Erfolg ebenfalls auf Erdöl gebohrt.

Unsere Exportindustrie

In wasser Sondernummer 'Der Wiederaufbau der schwabischen Wirtschaft' (Preis 50 Pfennig) zeigen wir an Beispielen die Exportindustrie...

Zwei Ergänzungen seien nachgetragen: Die Spirallehrerleiher G. Hartner in Ebingen ist wieder in der Lage, in kleinem Umfang Präzisionswagen herzustellen...

Getreideablieferung

Das Ablieferungsoll für Getreide in der amerikanischen Zone für 1946/47 beträgt 892 100 Tonnen (gegen 714 500 im Vorjahr)...

Neue Handelsansichten

Die 'Rhein-Neckar-Zeitung' (Nr. 82) veröffentlicht folgende Stelle aus dem Schreiben an einen Kunden: 'In Anbetracht der Tatsache, daß aus dem Rheinland keine Waren mehr nach L. M. Compagnon zu bekommen sind...'

Wirtschaftliche Kurznachrichten

Kein Ferngas. Der Zweckverband Gasversorgung Württemberg, dem über 50 Gemeinden aus Nord- und Westwürttemberg angehören, hat den Ausbau eines südwestdeutschen Ferngasnetzes...

Amtl. Bekanntmachungen

Zuchtwahlgesetz - Veranstaltung. Die nächste Zuchtwahlgesetz-Veranstaltung für die Zuchtvereine des Verbandes über Schwab. Federzuchtvereine in der Zuchtbezirk...

Geschäftliches

Stoppdecken Aufertigung bei Zugabe des Bezugsstoffes. Erlaubt vornehmlich 2. Stoppdecken. Offenbau, Baden...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Kleinbildspezialist

Stille Beteiligung mit RM. 25 000 sucht Ing.-Kaufm. i. d. Beteilig. auf od. später mögl. Ein 40 J. gr. repr. Erfindung, gr. Organisation, gewinnl. verhandlungsfähig, mit gut. Kaufm. u. jurist. Kenntn., kurz. franz. Dolmetscher bei Behörde. S. T. 2399

Heiraten

Städt. Angestellter, 29 Jahre alt, solid, intelligenz, reingewaschen, u. Volontärstellung bei Verlag od. Ind. E. Bild- od. Filmberuf. S. T. 2378

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Stellensuche

Verwaltungschaffmann sucht geeignete Stellung. Perf. in Kassen- und Rechnungswesen, Vermögensverwaltung...

Stellungsangebote

Führendes Versicherungsunternehmen (Kranken- u. Lebensversicherung) sucht zur Leitung einer neu aufzunehmenden Zonalorganisation für die franz. Zone...

Veranstaltungen

Kunstwettbewerb. Veranstaltungs-kalender bis 1. September 1946: Dienstag, den 27. August 20.00 Uhr Konzert: Operaria, Claire Fag-Bender, Horacio Salas, 21.30 Uhr Marktplatz, 'Obello', Mittwoch, 28. August 21.30 Uhr Marktplatz 'Obello', Donnerstag, 29. August 20.00 Uhr Schlosserstr. 'Der eingebildete Kränke', Freitag, 30. August 20.00 Uhr Schlosserstr. 'Der eingebildete Kränke', Samstag, 31. August 20.00 Uhr Neue Aula: III. Symphoniekonzert im Rahmen d. Kunst-werks, Dirigent Prof. Lechner, Solist: Gerik Tassner, 21.30 Uhr Marktplatz: 'Obello', Sonntag, 1. September 20.00 Schlosserstr. 'Der eingebildete Kränke'

Demokratische Volkspartei

Warum Demokratische Volkspartei?

Von W. Wirthle, Tübingen

Mit einem militärischen Zusammenbruch von nie dagewesenem Ausmaß ist das tausendjährige Reich Adolf Hitlers in einem Meer von Blut und Tränen untergegangen. Weite Kreise unseres Volkes, die in unerlöschlichem Glauben den Vorjüngungen und Versprechungen einer verantwortungslosen Propaganda erlagen, stehen heute noch wie gelähmt und laßungslos vor diesem Trümmerfeld.

Und doch gilt es, in gemeinsamer Arbeit die noch vorhandenen Reste eines einst blühenden Wohlstandes zu bergen und den Neuaufbau unseres politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens vorzubereiten.

Es geht nicht an, daß einzelne Schichten unseres Volkes sich von dieser Aufbauarbeit ausschließen oder ausgeschlossen werden. Darum begrüßen wir es dankbar, daß die hohe Militärregierung unseren Vorschlag um Genehmigung der Demokratischen Volkspartei entsprochen und damit das freibildende Gefüge, von jeder demokratisch eingestimmte Bürger zum Mitarbeiter am Neuaufbau berufen hat.

In Süddeutschland ist der Gedanke der politischen Freiheit seit Jahrhunderten fester als im Norden in Erziehung getreten im Kampf gegen Fürstentum und Absolutismus, für Freiheit und Fortschritt, für Duldsamkeit und Menschenrechte.

Immer beste Männer gestellt

Die Freiheitsbewegung des vorletzten Jahrhunderts die Kämpfe in der Bauernkriege Anno 1848 waren weitgehend von Württemberg und Baden getragen, und gerade in Tübingen und in unseren Nachbarorten Keutlingen und Balingen haben die bürgerlichen Demokraten immer wieder ihre besten Männer auf die politische Bühne gestellt. Selbst ländliche Wahlkreise haben der uns vom Osten her aufgeprägten reaktionären Bauernbewegung lange Zeit standgehalten und ihre bürgerlichen Vertreter in den Landtag entsandt. Ich erinnere mich noch mit Vergnügen der prächtigen, aufrechten Persönlichkeit des Schultheißen von Sappingen der in Vöhrle und roter Weite als demokratischer Abgeordneter des Landtagswahlkreises die bürgerlichen Schichten vertrat und auch nicht auf den Mund gefallen war, und der einmal bei einem parlamentarischen Essen durch seinen Jurist Herrn Kalfas bringt es mir noch so mol des Kaviarismus rüber" Heltzerei ansah. Und in meiner damals noch rein bürgerlichen Heimatgemeinde Schwenningen a mechten an Königs Geburtstag nur schwarz-rot-goldene Fahnen von den Dächern. Wir Demokraten haben in der Weimarer Nationalversammlung in besonderer Nähe daran mitgearbeitet, die demokratischen Grundzüge in der Verfassung zu verankern. Und schon während des Krieges 1914-18 haben sich vor allem die württembergischen Führer der Demokratie im Deutschen Reichstag und im württembergischen Landtag rechtzeitig für einen Verbandsaufgegriffen ausgesprochen und für das von ihnen schon vorher angestrebte friedliche Zusammengehen der Völker eingeleitet. All diese Taten sind rechtfertigen wohl unter Betreiben, eine neue Partei aufleben zu lassen, die in ihrer Zielsetzung die demokratischen Grundzüge in Anerkennung an die Tradition der alten fortschrittlichen Volkspartei in reiner und aufgeschlossener Weise im Rahmen der gegebenen Beschränkungen vertritt.

Der Ruf an alle

Diese Demokratische Volkspartei tritt nunmehr werdend und vertrauensvoll in die Reihe der bestehenden Parteien. Sie wendet sich an alle Schichten unserer Bevölkerung in Stadt und Land, vor allem auch an die junge Generation.

Wir wollen nicht in den Fehlzügen, eine Staatspartei sein zu wollen oder mit Männern von Stand Rang und Beiß groß zu tun. Wir machen auch keine großen Versprechungen. Unser Programm bewegt sich durchaus im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten. Wir verzichten darauf, uns als Sammelbecken reaktionärer Kreise anzubieten oder die Sorgen und Ängste der politischen Emigranten und hilflos gemordeten Volksgenossen agitatorisch auszuwerten zu wollen. Wir freuen uns aber über jeden, der den Versuch der verflochtenen Periode erkennt und die Anerkennung daraus zieht. Darum würden wir es für falsch halten, wenn man die verführten Willkür des Nationalsozialismus von der Mitarbeit ausschließen wollte. Dies könnte mit dem Wesen wahrer Demokratie nicht in Einklang gebracht werden.

Jugend und Demokratie

Ein Jahr demokratischer Aufbauarbeit liegt hinter uns. Daß dieser Aufbau keine Arbeit von heute auf morgen sein würde, darüber bestand nach dem Zusammenbruch des zwölftägigen Dritten Reiches für alle Einsichtigen kein Zweifel. Zuviel Schmutz muß weggeräumt werden, nicht nur in den in Trümmer gelagerten Städten, sondern vor allem der geistige Schmutz, der durch die bis zum Überdruß und in starrer Wiederholung gepredigte Ideologie des Nationalsozialismus aufgestirbt wurde.

Unsch genaug, nach dem bis jetzt erzielten Ergebnis zu fragen. Ist ein zufriedenstellender Fortschritt erreicht? Oder bleibt die geistige Wehberingung der Demokratie hinter den Erwartungen zurück? Wie verhalten sich die breiten Schichten, der Mann von der Straße, wie vor allem die Jugend auf deren Schultern die neue Ordnung errichtet werden muß?

Die Generation der Weimarer Republik ist nicht gerade demokratischer Begrüßung voll, aber sie ist für das neue Gedankengut aufnahmefähig. Sie ist gewillt, sich umzustellen und einzufinden. Die Demokratie nach Weimarer Muster, die schließlich im Kampf der Parteien gegeneinander endete dieses Zerfalls demokratischen Lebens, wünscht sich niemand zurück. Man befürchtet, es könnte mit der Wiederkehr der demokratischen Freiheiten auch der schrankenlose Kampf aller gegen alle wieder ausbrechen, ein Kampf, der schließlich in Verwirrung mündet, und dem es zuzuschreiben ist, daß der Ruf: „Ein Volk, ein Reich, ein Führer!“ breiten Widerhall fand. Für diese Art Demokratie hat die Generation deren urchigste Schöpfung die Verfassung von Weimar war, nichts mehr übrig. Aber sie verpersp sich nicht dem neuen

Die Achtung vor dem politischen Gegner und seinem Standpunkt sei uns ein ungeschriebenes Gesetz. gegen das keine ohne die Strafe allgemeiner Mißbilligung verstoßt. Dann wird auch der politische Kampf mit geistigen Waffen und in anständiger Form geführt werden können.

Wir durchleben eine Zeit der Einschränkung, der Not und Entbehrungen. Wir sind deshalb entschlossen, der sozialen Frage in vertrauensvollem Zusammenarbeiten mit allen dazu bereit und berufenen Kräften höchste Aufmerksamkeit zu schenken, ohne daß das Privateigentum und die Möglichkeit seiner Neubildung jenseits sozialistischer Grundzüge aufgegeben wird.

Weiter fordern wir die Wiederherstellung des Vertrauens zu Staat, Verwaltung und Rechtspflege, die Beilegung des Unrechts des verfallenen Systems und Heilung der durch letzteres herbeigeführten furchtbaren Schäden in geistiger und materieller Beziehung, strenge Sparsamkeit der Verwaltung, deshalb weitgehende ehrenamtliche Mitarbeit auf sozialem und kulturellem Gebiet. Die 2000 Jahre alte christliche Tradition bleibt das Fundament für unser Wirken in Gegenwart und Zukunft. Wir verlangen deshalb Freiheit und Unabhängigkeit aller kirchlichen und religiösen Gemeinschaften, Erziehung der heranwachsenden Jugend in Ehrfurcht vor Gott, vor Alter und Erfahrung und Zusammengehörigkeit der vererblichen Lehren des Christentums und der Völkerverbrüderung. Wir mahnen Schritt um Schritt zu glauben, dem wir durch Vermeidung jeden Einseitigens in politische Zeitfragen am besten zu dienen.

Künste und Wissenschaft sollen sich frei entfalten und den höchsten Aufbau in unserem Volke tragen helfen.

Die Demokratische Volkspartei wird sich auch bemühen, die Beziehung zwischen Stadt und Land und fester zu knüpfen, das ländliche Genossenschaftswesen zu fördern, hier wie dort das Verständnis für die gemeinsame schwere Lage zu wecken und die Gemeinsamkeit zu vertiefen, daß Stadt und Land die gleichen Interessen am Wiederaufbau unseres Landes verbinden. Der Großgrundbesitz, der in verschiedenen Teilen unseres Landes zahlreiche Bauern als Pächter unter seine Botmäßigkeit zwingt, sollte zugunsten der beteiligten Gemeinde zur Landauflösung gezwungen, Fideikommissen mühten aufgelöst werden.

Gewerbe und Handel sollen nach Kräften gefördert, dem Spiel der Kräfte weitestgehend Spielraum gelassen werden. Das unermessliche Elend zwingt uns jedoch, den Aufbau des Wirtschaftslebens, die Sicherung von Arbeit und Nahrung, Kleidung und Wohnung in trauffer Planung durchzuführen.

Die Bewährungsprobe

Vor allem anderen aber ist sich die Demokratische Volkspartei der schwersten Verantwortung gegenüber den Volkseidenden und Schwachen, den Opfern des Krieges- und des Naziregimes, den Verfolgungsberechtigten, den Kalmurztellen und Heimatlosen bemußt. Sie wird sich mit aller Kraft einsetzen, die Wunden zu heilen und allen Volksgenossen eine Heimstätte zu bieten. Anderen Kriegsgefangenen wollen wir nach Kräften ihr schweres Los erleichtern und den Heimkehrern bei der Eingliederung in das Wirtschaftsleben an die Hand gehen.

Die politischen Parteien werden in unserer Zone erstmals bei den Gemeinderatswahlen am 15. September ihre Bewährungsprobe abzugeben haben. Es geht hier nicht um große politische Dinge. Um so härter werden die Männer und Frauen, die von den Parteien auf den Schild erhoben werden, von den Wählern unter die Lupe genommen werden müssen, denn es gilt, gewaltige Aufgaben der Bewirtschaftung entgegenzuführen: Einberingung der Not des kommenden Winters, Wiederherstellung des Vertrauens in alle Zweige der Verwaltung, Befreiung der Überreste des Naziregimes, Wiederherstellung eines lauderen Strahlenbildes, Bereitstellung von Wohnraum und anderes mehr. Alles Fragen, die nur in verständnisvoller Zusammenarbeit des Gemeinderats mit den Organen der Gemeindevverwaltung einer befriedigenden Lösung zugeführt werden können. Es gilt jetzt, den Übergang von der Diktatur zur Demokratie und damit zur Teilnahme aller Staatsbürger in politischer Selbstverantwortlichkeit am Staats- und Gemeindeleben zu vollziehen. Möge aber dieser erste Währungsprobe demokratischer Freiheit nach einer Periode brutaler Verwahrlosung ein guter Stern wallen.

Überhaupt, ist vielmehr bereit, den neuen Staat auf eine re demokratische Grundlage aufzubauen und an diesem Aufbau ehrlich mitzuwirken.

Anderer die Jugend! Sie kennt aus eigener Erfahrung kaum politische Leben. Sie weiß, Demokratie bedeutet, daß der Wille des Volkes in der Staatsführung zum Ausdruck kommt und Berücksichtigung findet. Sie weiß, daß der Volkswille: „Die Staatsgewalt geht vom Volke aus, aber sie verleiht sich dieser hoheitlichen formalen Doktrin nicht, ohne das Einverständnis und Zustimmung zu vergreifen. Die Verbrechen der Hitlerzeit liegen dazu zu tief, und dann hat sie den Kopf voll mit anderen Dingen. Mit den Sorgen um Lohn und Brot, um Kleidung und Wohnung, kurz, mit dem Kampf ums nackte Dasein.

Daraus allein erklärt sich allerdings die laue Haltung der Jugend gegenüber der neuen angestrebten politischen Ordnung nicht. Es fehlt vielmehr vor allen Dingen an lebendigem Anschauungsunterricht, es mangelt an schlagkräftigen, fühlbaren Beweisen dafür, daß die politische Ordnung der Dinge in der Demokratie wirklich und wesentlich besser ist, als in der zusammengesetzten, dem Hitlerdiktatur.

Christlich-Demokratische Union

Die CDU. rult zu den Gemeindevahlen

CDU. und Wahlkampf

Die Gemeindevahlen in Südwürttemberg und Hohenzollern am 15. September sind seit 1933 die ersten freien und geheimen Wahlen. Sie bilden den Beginn unseres demokratischen Aufbaus. Das Volk soll wieder, entscheidend durch seine Stimmabgabe, durch die Wahl seiner Beauftragten in den Gemeinden.

Wir haben vor Aufgaben, wie sie noch keiner Zeit und keiner Generation gestellt wurden. Sie müssen bewältigt werden. Demokratie fordert aktive politische Mitarbeit und reze Anteilnahme am politischen Geschehen. Je mehr Männer und Frauen von wirklich lauterem Charakter das politische Leben beinaufen, desto besser wird es um die öffentliche Sache bestellt sein. Unser christliches Gewissen und unsere religiöse Verantwortung fordern aktive Beteiligung aller Aufbaumwilligen. Der Wahlkampf hat nun begonnen. In Versammlungen und in der Presse werden die Parteien die Wähler mit ihrem Programm und ihrer Einstellung zu den politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Fragen bekannt machen. Die Zeit für politische Aufklärung bis zum Wahltag ist kurz. Dies berechtigt keine Partei, im Wahlkampf Methoden anzunehmen, was an einen Rückfall in den für die Demokratie verhängnisvollen, gefährlichen Parteikampf der Zeit vor 1933 erinnert.

Gewiß, im Gegensatz zum Dritten Reich, in dem die freie öffentliche Meinung unterdrückt wurde, hat jetzt die öffentliche Meinung wieder Freiheit und Möglichkeit, sich mit allen Fragen des öffentlichen Lebens zu befassen, ungehinderte Errei-

nungen aufzuzeigen und deren Befreiung zu fordern. Sachliche Auseinandersetzungen sind notwendig und gesund. Wo aber diese Auseinandersetzungen auf das Gebiet persönlicher Verunglimpfungen oder auf den Versuch politischer Verhängnisse ganzer Gruppen unserer Bevölkerung hinübergegriffen werden, da fehlt der gute Wille zum inneren Frieden und der ehrliche, ernstliche Vorstoß zu gemeinsamer Aufbauarbeit. Eine an die niedrigen Instinkte appellierende Propaganda in der Kampfform des Hasses, der Lüge und der Hebe Lehnen wir ab.

Wer sich radikal und mißgibt, mit Schlagworten um sich wirft, in seiner Sache nicht sicher, Behauptungen und Hochzeiten, Lügen und Verleumdungen und ein Herdentum wurden in der politischen Propaganda der vergangenen zwölf Jahre zur Genüge angewandt. Auf diese Werbemethoden sind damals leider viele hereingefallen. Das ganze Volk büßt jetzt den Betrug.

So wollen wir von der CDU den Wahlkampf mit anständigen Methoden führen, Berührung jeder Art zurückweisen und ablehnen sowie sachliche Stellung über den politischen Nach- und Parteikampf stellen. Wir glauben unserer guten Sache und unserem schwergeprüften Volk und Vaterland besser zu dienen, wenn wir in unseren Versammlungen und bei unserer Aufklärungsarbeit in ruhiger und sachlicher Weise unsere Politik aus christlicher Verantwortung begründen. Unter ganzem öffentlichen Leben kann nicht gedeihen, wenn die Grundzüge von Wahrheit und Recht vor den Wahlen mit Fäßen getreten werden. J. Stahle

Wähler und Wählerinnen!

Die Wahl für unsere Gemeindevereinigungen steht bevor. Zum erstenmal seit 1933 kann das Volk wieder in freier und geheimer Wahl Männer und Frauen seines Vertrauens bestimmen. Die kommenden Wahlen legen das Fundament einer freien deutschen Demokratie. Sie sollen sein ein Bekenntnis zum Frieden im Innern und nach außen. Freit und entschlossen sollen für der Welt die Bereitschaft des deutschen Volkes zeigen, von der Gemeinde her sein politisches, wirtschaftliches, soziales und kulturelles Leben neu zu schaffen.

Durch den Stimmzettel soll eine Abgabe an jede Diktatur gegeben werden. In ehrlicher, selbständiger Politik müssen die öffentlichen Angelegenheiten schon in den Gemeinden vom Geiste persönlicher Verantwortung getragen sein. Maßlosigkeit, Gehässigkeit, Verleumdung, Korruption haben unter dem Nationalsozialismus in den Gemeinden das Unheil begonnen lassen. Dies muß jetzt überwunden werden.

Die Wähler haben Zeugnis abzugeben für eine laubere, tüchtige und gerechte Verwaltung. In den Gemeinden müssen die praktischen Aufgaben unmittelbar gelöst werden. In den Gemeinden sind die materiellen und geistlichen Trümmer, die aus der Nationalsozialismus hinterlassen, zu beseitigen. In den Gemeinden sind Ernährung, Wohnung, Bekleidung, Führerfragen, Heimkehrer, Flüchtlinge und Notbedürftige zu betreuen. Von unten her muß gesundes Wirtschaftswesen wieder in Gang kommen. Die kommenden Wahlen schaffen die Voraussetzungen dazu, daß die Gemeinden in Selbstverwaltung und freier Mitarbeit wieder zu Ehren, Ansehen und Wohlstand kommen.

Die Christlich-Demokratische Union ist aus den bisherigen Wahlen in der amerikanischen Zone als die stärkste Partei hervorgegangen.

Warum?

Weil die CDU eine große Volkspartei ist, die getragen und erfüllt von großen sozialen und gesellschaftsbildenden Ideen, sich im Geiste der Demokratie zur Gleichheit der Staatsbürger bekennt. Sie ist die politische Heimat aller Volksschichten, Arbeiter, Bauern, Handwerker, Beamten, der Männer und Frauen aller Stände und Kantonsorten. Sie überwindet den Klassenkampf und Klassenhaß und wendet sich jeder Diktatur. Sie löst dem Geiste der Toleranz und der Nächstenliebe, legt soziale Leistungen über den politischen Wohlstand und wendet sich gegen Lüge und Hebe jeder Art.

Weil die CDU eine christliche Partei ist, die nach dem christlichen Glauben das Schicksal unseres Volkes wieder den ewigen christlichen Sittengesetzen unterordnet. An die Stelle der Willkürherrschaft einzelner und des Wahnsinners setzt sie die Stimme des Gewissens. Sie kennt und achtet die Verpflichtung gegen Gott und seine Gebote. Schon dem Kinde ist nach dem Willen der Eltern die christliche Erziehung auch in der Schule zu sichern.

Weil die CDU sich zu einer sozialen Ordnung bekennt, die den Einzelnen aus kapitalistischen und profetarischen Fesseln befreit, politische Wohlpositionen der Wirtschaft befähigen, jedem Stand die Ergebnisse seiner Arbeit und Leistung sichern will und einen Familienwohlstand erstrebt, der nicht nur ein dürftiges Existenzminimum darstellt, sondern Bildung von Eigenum und damit Lebenssicherheit und Daseinsruhe gewährleistet. So überwindet sie die Verarmung und bedrückt die sozialen Mängel und Klassenkämpfe durch einen Sozialismus aus christlicher Verantwortung.

Weil die Union eine Partei des Rechts ist, die einen demokratischen Staat erstrebt, der mit dem Geiste des Rechts und der sozialen Gerechtigkeit erfüllt, in dem die Achtung vor dem

Recht und der Persönlichkeit, ihrer Ehre, Freiheit und Menschenwürde gesichert, Gerechtigkeit, Glaubens- und Gewissens- und Meinungsfreiheit, sowie Eigentumsrecht die Grundlagen der Ordnung sind.

Weil die Union sachlich und wahrhaftig ist, und keine goldenen Berge verspricht. Sie kann nicht Wunder wirken, sie vertritt nicht auf bessere Zeiten. Jetzt ist der schwere Weg harter Arbeit und Pflichten erfüllt zu gehen, anseerches Abwägen der Möglichkeiten und ehrliches Handeln zur Änderung der Not notwendig. So allein wird es wieder aufwärts gehen.

Die Christlich-Demokratische Union will:

Ein Tatprogramm der Nächstenliebe, um Ernährung, Obdach und Kleidung zu sichern. In allen Gemeinden müssen wir einträchtig zusammenwirken. Veröhnung, Hilfsbereitschaft und friedlicher Weltfriede um die beste soziale Leistung führen aus Not und Leid.

Einen gerechten Lohnausgleich zwischen den von Kriegsschäden mehr oder weniger Betroffenen. Er ist die Grundvoraussetzung eines friedlichen inneren Friedens, der dem Neubau Dauer gibt.

Eine gerechte Strafrechtgebung, die unseren Verhältnissen entspricht, die Moral nicht untergräbt, den Arbeitswillen und die Unternehmerr Initiative erhält, den Spargedanken nicht erstickt und die Kapitalbildung ermöglicht.

Hilfe für Kriegsveterane durch gezielte Sicherung für den Lebensunterhalt, Umqualifikation und Unterbringung geeigneter Kräfte im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft.

Hilfe für Flüchtlinge nicht durch Augenblicksmöglichkeiten, sondern durch Eingliederung in die Gemeinschaft ihres neuen Wohnortes. Auch im eng gemordeten Vaterland sei unsere Heimat die ihre.

Befreiung der Kriegserebter und der Altlasten nach Recht und Gesetz. Mit Umlicht und Tatkraft müssen die letzten Reste nationalsozialistischen und reaktionären Denkens überwunden werden. Dem Süßenden und Orrenden wollen wir die Hand zur Veröhnung reichen. Durch aufwichtige Mitarbeit sollen sie ihren ehrlichen Aufbauwillen bekunden.

Die Union wendet sich an alle

die des Glaubens sind, daß Gottvertrauen und die Bereitschaft „einer trage des anderen Last“ die härteste Not überwinden werden. In diesem Geiste ist die Union auch die politische Heimat der Frauen. Mehr als die Männer tragen die Frauen die Alltagsorgen. Sie sind die Hüterinnen der Familie, der Ordnung und des Friedens. Ihre Stimme hat in ein ganz besonderes Gewicht.

Die Union ist auch die Partei der Jugend. Sie ruit die ehemaligen Soldaten und die Heimkehrer zur Mitarbeit, weil sie weiß, daß diese trotz schweren Schicksals sich ihren Lebensmut bewahren. Wir hoffen und haben auf den unangenehmen Idealismus und das tüchtige Wollen der jungen Generation. Sie soll die Politik unserer Union, eine Politik des Friedens, bei erfassen und mitbestimmend verwirklichen.

Die kommende Wahl ist entscheidend für das Wohl des deutschen Volkes. Sie ist das Zeugnis seines Willens vor der Welt: ein Bekenntnis für die Zusammenarbeit bester Kräfte unseres Volkes für den Wiederaufbau eines christlichen, demokratischen und sozialen Staates.

Wähler und Wählerinnen!

Geh alle zur Wahl! Geh! eure Stimme den Kandidaten der Union!

Wählt die Liste der Christlich-Demokratischen Union

zu schreiben, ohne sich viele Gedanken darüber zu machen, daß all dieses Elend von heute eine Folge des verlorenen Krieges ist, daß es also auf das Konto der hitlerischen Wochtpolitik kommt.

Jugend urteilt schnell, beurteilt leicht und stellt sich abseits. Das tut sie erst recht, wenn sie beim nächsten Zusehen bemerkt, daß das neue Überhaupt nicht frei von Widersprüchen ist. Die unvereinbar sind mit fundamentalen Grundgedanken der neu verkündeten Lehre. Befehlszug demokratischer Grundgedanke, untüchtliches Merkmal ihrer Echtheit ist das Recht der freien Meinungsäußerung.

Was soll man nun der mit diesen Fragen ringenden Jugend antworten? Worte allein sind ihr nur leere Phrasen, Schaumwörter, durchsichtige Propaganda. Darum gilt es, ihr kurzgema-

hen, daß der Verlust des Krieges uns in diesen finsternen Abgrund gestürzt hat, daß das Trümmerfeld der Städte kein Werk ist. Es gilt Verhältnisse zu schaffen, die offensichtlich machen, daß auf dem Festboden demokratischer Distinktion nicht das Herle Geseinanderstreiten, sondern das fruchtbare Erarbeiten der besten Lösung Zweck und Ziel der Meinungskämpfe ist. Nicht eine Vahnung, nein, eine Verknüpfung des Willens und der Tatkraft muß ausstrahlen von dem Ringen des Geistes und der Geister um die beste Lösung der umkämpften Probleme und Fragestellungen. Nur mit dieser Hingebung, die von der Demokratischen Volkspartei vertreten wird, wird die mitreife und überreife Kraft lebendig, um hinzuführen zur wahren, starken, lauderen demokratischen Ordnung aus freiem Entschluß, vorbehaltlos. Th. H.

Das geht alle an

Weitere Flüchtlingszüge

Der Flüchtlingskommissar für Südwürttemberg und Hohenzollern gibt bekannt:

1. Flüchtlingszüge in die nachfolgende Zone fahren am 11. 9., 18. 9., 25. 9., 2. 10., 9. 10., 16. 10., 23. 10., 30. 10., 6. 11., 13. 11., 20. 11., 27. 11., 4. 12., 11. 12., 18. 12., 25. 12., 1. 1. 1947. Die Flüchtlingszüge müssen zwei Tage vor Abfahrt des Zuges im Grenzauflanglager Biberach ein- bis zwei Tage in Person sind erlaubt. Für sieben Tage Verpflegung ist mitzubringen.

Rückführung von Polen

Jahrgänge 20. 8. 1946. Das Gouvernement Militaire de Wurttemberg - service de Plaisance - gibt bekannt:

Alle polnische Staatsangehörige werden daran erinnert, daß es noch immer möglich ist, sich freiwillig zur Rückführung nach Polen entschließen zu lassen.

Postverkehr mit Polen

Nach einer Mitteilung der Postdirektion Stuttgart hat das polnische Ministerium für Post und Telegraphie angedeutet, daß für die im polnischen Gebiet gelegenen Besatzungszonen die amtliche polnische Briefpost wieder einleitet werden soll.

Postcheckamt Stuttgart scheidet für Südwürttemberg aus

Die Anträge auf Eröffnung eines Postcheckamtes in Freiburg sind bis jetzt sehr spärlich eingelaufen. Das Postcheckamt Stuttgart scheidet für die Abwicklung des bargeldlosen Verkehrs in unserer Zone weitgehend aus.

Pakete von Kriegsgefangenen aus Amerika

Das von den Kriegsgefangenen in Amerika aufgesetzte Gepäck ist auf dem Weg von Amerika nach Genf. Unter dem weiteren Verbleib ist noch keine Entscheidung getroffen worden.

Abhanden gekommenes Gepäck

Das Internationale Komitee von Roten Kreuz in Genf macht alle Beteiligten (Kriegsgefangene, bürgerliche Zivilpersonen) darauf aufmerksam, daß es sich nicht um die Nachforschung nach verlorenem oder abhanden gekommenem Gepäck und nicht um die Ermittlung, woher es kam, es wird künftig auf die zahlreichen Gesuche dieser Art nicht mehr antworten.

Wer hat den Vermissten gesehen?

Der Schirmmeister Eugen Oedele aus Allingen, Kr. Tübingen, ist seit 3. August 1946 vermißt. Der am 27. 8. 1946 in Allingen Geborene ist von mittlerer Größe, kräftig, hat dunkle Haare und trägt grauen Anzug.

Ehrung von Jubilaren

Ehr- und Altersjubilare sowie Eltern bei der Geburt von 7 Kindern ehrt der Präsident des Staatssekretariats durch ein Gedenkblatt und ein Glückwunschscheibchen, bei Bedarfigkeit mit einer Ehrtafel in Form eines Goldgedenkens.

Wie wird das Wetter?

Wetteraussichten bis 30. August: Überwiegend heiter, darzwischen nur ganz vorübergehend etwas stärker bewölkt mit einzelnen leichten Schauern, tagsüber wärmer, nachts bereits ziemlich kühl.

Radio Stuttgart sendet

Dienstag, 27. August: 8.30 Ausklang; 11.30 Schluß; 12.30 Musik; 13.00 Nachrichten; 13.30 Sport; 14.00 Musik; 14.30 Nachrichten; 15.00 Musik; 15.30 Nachrichten; 16.00 Musik; 16.30 Nachrichten; 17.00 Musik; 17.30 Nachrichten; 18.00 Musik; 18.30 Nachrichten; 19.00 Musik; 19.30 Nachrichten; 20.00 Musik; 20.30 Nachrichten; 21.00 Musik; 21.30 Nachrichten; 22.00 Musik; 22.30 Nachrichten; 23.00 Musik; 23.30 Nachrichten; 24.00 Musik; 24.30 Nachrichten; 25.00 Musik; 25.30 Nachrichten; 26.00 Musik; 26.30 Nachrichten; 27.00 Musik; 27.30 Nachrichten; 28.00 Musik; 28.30 Nachrichten; 29.00 Musik; 29.30 Nachrichten; 30.00 Musik; 30.30 Nachrichten; 31.00 Musik; 31.30 Nachrichten; 32.00 Musik; 32.30 Nachrichten; 33.00 Musik; 33.30 Nachrichten; 34.00 Musik; 34.30 Nachrichten; 35.00 Musik; 35.30 Nachrichten; 36.00 Musik; 36.30 Nachrichten; 37.00 Musik; 37.30 Nachrichten; 38.00 Musik; 38.30 Nachrichten; 39.00 Musik; 39.30 Nachrichten; 40.00 Musik; 40.30 Nachrichten; 41.00 Musik; 41.30 Nachrichten; 42.00 Musik; 42.30 Nachrichten; 43.00 Musik; 43.30 Nachrichten; 44.00 Musik; 44.30 Nachrichten; 45.00 Musik; 45.30 Nachrichten; 46.00 Musik; 46.30 Nachrichten; 47.00 Musik; 47.30 Nachrichten; 48.00 Musik; 48.30 Nachrichten; 49.00 Musik; 49.30 Nachrichten; 50.00 Musik; 50.30 Nachrichten; 51.00 Musik; 51.30 Nachrichten; 52.00 Musik; 52.30 Nachrichten; 53.00 Musik; 53.30 Nachrichten; 54.00 Musik; 54.30 Nachrichten; 55.00 Musik; 55.30 Nachrichten; 56.00 Musik; 56.30 Nachrichten; 57.00 Musik; 57.30 Nachrichten; 58.00 Musik; 58.30 Nachrichten; 59.00 Musik; 59.30 Nachrichten; 60.00 Musik; 60.30 Nachrichten; 61.00 Musik; 61.30 Nachrichten; 62.00 Musik; 62.30 Nachrichten; 63.00 Musik; 63.30 Nachrichten; 64.00 Musik; 64.30 Nachrichten; 65.00 Musik; 65.30 Nachrichten; 66.00 Musik; 66.30 Nachrichten; 67.00 Musik; 67.30 Nachrichten; 68.00 Musik; 68.30 Nachrichten; 69.00 Musik; 69.30 Nachrichten; 70.00 Musik; 70.30 Nachrichten; 71.00 Musik; 71.30 Nachrichten; 72.00 Musik; 72.30 Nachrichten; 73.00 Musik; 73.30 Nachrichten; 74.00 Musik; 74.30 Nachrichten; 75.00 Musik; 75.30 Nachrichten; 76.00 Musik; 76.30 Nachrichten; 77.00 Musik; 77.30 Nachrichten; 78.00 Musik; 78.30 Nachrichten; 79.00 Musik; 79.30 Nachrichten; 80.00 Musik; 80.30 Nachrichten; 81.00 Musik; 81.30 Nachrichten; 82.00 Musik; 82.30 Nachrichten; 83.00 Musik; 83.30 Nachrichten; 84.00 Musik; 84.30 Nachrichten; 85.00 Musik; 85.30 Nachrichten; 86.00 Musik; 86.30 Nachrichten; 87.00 Musik; 87.30 Nachrichten; 88.00 Musik; 88.30 Nachrichten; 89.00 Musik; 89.30 Nachrichten; 90.00 Musik; 90.30 Nachrichten; 91.00 Musik; 91.30 Nachrichten; 92.00 Musik; 92.30 Nachrichten; 93.00 Musik; 93.30 Nachrichten; 94.00 Musik; 94.30 Nachrichten; 95.00 Musik; 95.30 Nachrichten; 96.00 Musik; 96.30 Nachrichten; 97.00 Musik; 97.30 Nachrichten; 98.00 Musik; 98.30 Nachrichten; 99.00 Musik; 99.30 Nachrichten; 100.00 Musik; 100.30 Nachrichten; 101.00 Musik; 101.30 Nachrichten; 102.00 Musik; 102.30 Nachrichten; 103.00 Musik; 103.30 Nachrichten; 104.00 Musik; 104.30 Nachrichten; 105.00 Musik; 105.30 Nachrichten; 106.00 Musik; 106.30 Nachrichten; 107.00 Musik; 107.30 Nachrichten; 108.00 Musik; 108.30 Nachrichten; 109.00 Musik; 109.30 Nachrichten; 110.00 Musik; 110.30 Nachrichten; 111.00 Musik; 111.30 Nachrichten; 112.00 Musik; 112.30 Nachrichten; 113.00 Musik; 113.30 Nachrichten; 114.00 Musik; 114.30 Nachrichten; 115.00 Musik; 115.30 Nachrichten; 116.00 Musik; 116.30 Nachrichten; 117.00 Musik; 117.30 Nachrichten; 118.00 Musik; 118.30 Nachrichten; 119.00 Musik; 119.30 Nachrichten; 120.00 Musik; 120.30 Nachrichten; 121.00 Musik; 121.30 Nachrichten; 122.00 Musik; 122.30 Nachrichten; 123.00 Musik; 123.30 Nachrichten; 124.00 Musik; 124.30 Nachrichten; 125.00 Musik; 125.30 Nachrichten; 126.00 Musik; 126.30 Nachrichten; 127.00 Musik; 127.30 Nachrichten; 128.00 Musik; 128.30 Nachrichten; 129.00 Musik; 129.30 Nachrichten; 130.00 Musik; 130.30 Nachrichten; 131.00 Musik; 131.30 Nachrichten; 132.00 Musik; 132.30 Nachrichten; 133.00 Musik; 133.30 Nachrichten; 134.00 Musik; 134.30 Nachrichten; 135.00 Musik; 135.30 Nachrichten; 136.00 Musik; 136.30 Nachrichten; 137.00 Musik; 137.30 Nachrichten; 138.00 Musik; 138.30 Nachrichten; 139.00 Musik; 139.30 Nachrichten; 140.00 Musik; 140.30 Nachrichten; 141.00 Musik; 141.30 Nachrichten; 142.00 Musik; 142.30 Nachrichten; 143.00 Musik; 143.30 Nachrichten; 144.00 Musik; 144.30 Nachrichten; 145.00 Musik; 145.30 Nachrichten; 146.00 Musik; 146.30 Nachrichten; 147.00 Musik; 147.30 Nachrichten; 148.00 Musik; 148.30 Nachrichten; 149.00 Musik; 149.30 Nachrichten; 150.00 Musik; 150.30 Nachrichten; 151.00 Musik; 151.30 Nachrichten; 152.00 Musik; 152.30 Nachrichten; 153.00 Musik; 153.30 Nachrichten; 154.00 Musik; 154.30 Nachrichten; 155.00 Musik; 155.30 Nachrichten; 156.00 Musik; 156.30 Nachrichten; 157.00 Musik; 157.30 Nachrichten; 158.00 Musik; 158.30 Nachrichten; 159.00 Musik; 159.30 Nachrichten; 160.00 Musik; 160.30 Nachrichten; 161.00 Musik; 161.30 Nachrichten; 162.00 Musik; 162.30 Nachrichten; 163.00 Musik; 163.30 Nachrichten; 164.00 Musik; 164.30 Nachrichten; 165.00 Musik; 165.30 Nachrichten; 166.00 Musik; 166.30 Nachrichten; 167.00 Musik; 167.30 Nachrichten; 168.00 Musik; 168.30 Nachrichten; 169.00 Musik; 169.30 Nachrichten; 170.00 Musik; 170.30 Nachrichten; 171.00 Musik; 171.30 Nachrichten; 172.00 Musik; 172.30 Nachrichten; 173.00 Musik; 173.30 Nachrichten; 174.00 Musik; 174.30 Nachrichten; 175.00 Musik; 175.30 Nachrichten; 176.00 Musik; 176.30 Nachrichten; 177.00 Musik; 177.30 Nachrichten; 178.00 Musik; 178.30 Nachrichten; 179.00 Musik; 179.30 Nachrichten; 180.00 Musik; 180.30 Nachrichten; 181.00 Musik; 181.30 Nachrichten; 182.00 Musik; 182.30 Nachrichten; 183.00 Musik; 183.30 Nachrichten; 184.00 Musik; 184.30 Nachrichten; 185.00 Musik; 185.30 Nachrichten; 186.00 Musik; 186.30 Nachrichten; 187.00 Musik; 187.30 Nachrichten; 188.00 Musik; 188.30 Nachrichten; 189.00 Musik; 189.30 Nachrichten; 190.00 Musik; 190.30 Nachrichten; 191.00 Musik; 191.30 Nachrichten; 192.00 Musik; 192.30 Nachrichten; 193.00 Musik; 193.30 Nachrichten; 194.00 Musik; 194.30 Nachrichten; 195.00 Musik; 195.30 Nachrichten; 196.00 Musik; 196.30 Nachrichten; 197.00 Musik; 197.30 Nachrichten; 198.00 Musik; 198.30 Nachrichten; 199.00 Musik; 199.30 Nachrichten; 200.00 Musik; 200.30 Nachrichten; 201.00 Musik; 201.30 Nachrichten; 202.00 Musik; 202.30 Nachrichten; 203.00 Musik; 203.30 Nachrichten; 204.00 Musik; 204.30 Nachrichten; 205.00 Musik; 205.30 Nachrichten; 206.00 Musik; 206.30 Nachrichten; 207.00 Musik; 207.30 Nachrichten; 208.00 Musik; 208.30 Nachrichten; 209.00 Musik; 209.30 Nachrichten; 210.00 Musik; 210.30 Nachrichten; 211.00 Musik; 211.30 Nachrichten; 212.00 Musik; 212.30 Nachrichten; 213.00 Musik; 213.30 Nachrichten; 214.00 Musik; 214.30 Nachrichten; 215.00 Musik; 215.30 Nachrichten; 216.00 Musik; 216.30 Nachrichten; 217.00 Musik; 217.30 Nachrichten; 218.00 Musik; 218.30 Nachrichten; 219.00 Musik; 219.30 Nachrichten; 220.00 Musik; 220.30 Nachrichten; 221.00 Musik; 221.30 Nachrichten; 222.00 Musik; 222.30 Nachrichten; 223.00 Musik; 223.30 Nachrichten; 224.00 Musik; 224.30 Nachrichten; 225.00 Musik; 225.30 Nachrichten; 226.00 Musik; 226.30 Nachrichten; 227.00 Musik; 227.30 Nachrichten; 228.00 Musik; 228.30 Nachrichten; 229.00 Musik; 229.30 Nachrichten; 230.00 Musik; 230.30 Nachrichten; 231.00 Musik; 231.30 Nachrichten; 232.00 Musik; 232.30 Nachrichten; 233.00 Musik; 233.30 Nachrichten; 234.00 Musik; 234.30 Nachrichten; 235.00 Musik; 235.30 Nachrichten; 236.00 Musik; 236.30 Nachrichten; 237.00 Musik; 237.30 Nachrichten; 238.00 Musik; 238.30 Nachrichten; 239.00 Musik; 239.30 Nachrichten; 240.00 Musik; 240.30 Nachrichten; 241.00 Musik; 241.30 Nachrichten; 242.00 Musik; 242.30 Nachrichten; 243.00 Musik; 243.30 Nachrichten; 244.00 Musik; 244.30 Nachrichten; 245.00 Musik; 245.30 Nachrichten; 246.00 Musik; 246.30 Nachrichten; 247.00 Musik; 247.30 Nachrichten; 248.00 Musik; 248.30 Nachrichten; 249.00 Musik; 249.30 Nachrichten; 250.00 Musik; 250.30 Nachrichten; 251.00 Musik; 251.30 Nachrichten; 252.00 Musik; 252.30 Nachrichten; 253.00 Musik; 253.30 Nachrichten; 254.00 Musik; 254.30 Nachrichten; 255.00 Musik; 255.30 Nachrichten; 256.00 Musik; 256.30 Nachrichten; 257.00 Musik; 257.30 Nachrichten; 258.00 Musik; 258.30 Nachrichten; 259.00 Musik; 259.30 Nachrichten; 260.00 Musik; 260.30 Nachrichten; 261.00 Musik; 261.30 Nachrichten; 262.00 Musik; 262.30 Nachrichten; 263.00 Musik; 263.30 Nachrichten; 264.00 Musik; 264.30 Nachrichten; 265.00 Musik; 265.30 Nachrichten; 266.00 Musik; 266.30 Nachrichten; 267.00 Musik; 267.30 Nachrichten; 268.00 Musik; 268.30 Nachrichten; 269.00 Musik; 269.30 Nachrichten; 270.00 Musik; 270.30 Nachrichten; 271.00 Musik; 271.30 Nachrichten; 272.00 Musik; 272.30 Nachrichten; 273.00 Musik; 273.30 Nachrichten; 274.00 Musik; 274.30 Nachrichten; 275.00 Musik; 275.30 Nachrichten; 276.00 Musik; 276.30 Nachrichten; 277.00 Musik; 277.30 Nachrichten; 278.00 Musik; 278.30 Nachrichten; 279.00 Musik; 279.30 Nachrichten; 280.00 Musik; 280.30 Nachrichten; 281.00 Musik; 281.30 Nachrichten; 282.00 Musik; 282.30 Nachrichten; 283.00 Musik; 283.30 Nachrichten; 284.00 Musik; 284.30 Nachrichten; 285.00 Musik; 285.30 Nachrichten; 286.00 Musik; 286.30 Nachrichten; 287.00 Musik; 287.30 Nachrichten; 288.00 Musik; 288.30 Nachrichten; 289.00 Musik; 289.30 Nachrichten; 290.00 Musik; 290.30 Nachrichten; 291.00 Musik; 291.30 Nachrichten; 292.00 Musik; 292.30 Nachrichten; 293.00 Musik; 293.30 Nachrichten; 294.00 Musik; 294.30 Nachrichten; 295.00 Musik; 295.30 Nachrichten; 296.00 Musik; 296.30 Nachrichten; 297.00 Musik; 297.30 Nachrichten; 298.00 Musik; 298.30 Nachrichten; 299.00 Musik; 299.30 Nachrichten; 300.00 Musik; 300.30 Nachrichten; 301.00 Musik; 301.30 Nachrichten; 302.00 Musik; 302.30 Nachrichten; 303.00 Musik; 303.30 Nachrichten; 304.00 Musik; 304.30 Nachrichten; 305.00 Musik; 305.30 Nachrichten; 306.00 Musik; 306.30 Nachrichten; 307.00 Musik; 307.30 Nachrichten; 308.00 Musik; 308.30 Nachrichten; 309.00 Musik; 309.30 Nachrichten; 310.00 Musik; 310.30 Nachrichten; 311.00 Musik; 311.30 Nachrichten; 312.00 Musik; 312.30 Nachrichten; 313.00 Musik; 313.30 Nachrichten; 314.00 Musik; 314.30 Nachrichten; 315.00 Musik; 315.30 Nachrichten; 316.00 Musik; 316.30 Nachrichten; 317.00 Musik; 317.30 Nachrichten; 318.00 Musik; 318.30 Nachrichten; 319.00 Musik; 319.30 Nachrichten; 320.00 Musik; 320.30 Nachrichten; 321.00 Musik; 321.30 Nachrichten; 322.00 Musik; 322.30 Nachrichten; 323.00 Musik; 323.30 Nachrichten; 324.00 Musik; 324.30 Nachrichten; 325.00 Musik; 325.30 Nachrichten; 326.00 Musik; 326.30 Nachrichten; 327.00 Musik; 327.30 Nachrichten; 328.00 Musik; 328.30 Nachrichten; 329.00 Musik; 329.30 Nachrichten; 330.00 Musik; 330.30 Nachrichten; 331.00 Musik; 331.30 Nachrichten; 332.00 Musik; 332.30 Nachrichten; 333.00 Musik; 333.30 Nachrichten; 334.00 Musik; 334.30 Nachrichten; 335.00 Musik; 335.30 Nachrichten; 336.00 Musik; 336.30 Nachrichten; 337.00 Musik; 337.30 Nachrichten; 338.00 Musik; 338.30 Nachrichten; 339.00 Musik; 339.30 Nachrichten; 340.00 Musik; 340.30 Nachrichten; 341.00 Musik; 341.30 Nachrichten; 342.00 Musik; 342.30 Nachrichten; 343.00 Musik; 343.30 Nachrichten; 344.00 Musik; 344.30 Nachrichten; 345.00 Musik; 345.30 Nachrichten; 346.00 Musik; 346.30 Nachrichten; 347.00 Musik; 347.30 Nachrichten; 348.00 Musik; 348.30 Nachrichten; 349.00 Musik; 349.30 Nachrichten; 350.00 Musik; 350.30 Nachrichten; 351.00 Musik; 351.30 Nachrichten; 352.00 Musik; 352.30 Nachrichten; 353.00 Musik; 353.30 Nachrichten; 354.00 Musik; 354.30 Nachrichten; 355.00 Musik; 355.30 Nachrichten; 356.00 Musik; 356.30 Nachrichten; 357.00 Musik; 357.30 Nachrichten; 358.00 Musik; 358.30 Nachrichten; 359.00 Musik; 359.30 Nachrichten; 360.00 Musik; 360.30 Nachrichten; 361.00 Musik; 361.30 Nachrichten; 362.00 Musik; 362.30 Nachrichten; 363.00 Musik; 363.30 Nachrichten; 364.00 Musik; 364.30 Nachrichten; 365.00 Musik; 365.30 Nachrichten; 366.00 Musik; 366.30 Nachrichten; 367.00 Musik; 367.30 Nachrichten; 368.00 Musik; 368.30 Nachrichten; 369.00 Musik; 369.30 Nachrichten; 370.00 Musik; 370.30 Nachrichten; 371.00 Musik; 371.30 Nachrichten; 372.00 Musik; 372.30 Nachrichten; 373.00 Musik; 373.30 Nachrichten; 374.00 Musik; 374.30 Nachrichten; 375.00 Musik; 375.30 Nachrichten; 376.00 Musik; 376.30 Nachrichten; 377.00 Musik; 377.30 Nachrichten; 378.00 Musik; 378.30 Nachrichten; 379.00 Musik; 379.30 Nachrichten; 380.00 Musik; 380.30 Nachrichten; 381.00 Musik; 381.30 Nachrichten; 382.00 Musik; 382.30 Nachrichten; 383.00 Musik; 383.30 Nachrichten; 384.00 Musik; 384.30 Nachrichten; 385.00 Musik; 385.30 Nachrichten; 386.00 Musik; 386.30 Nachrichten; 387.00 Musik; 387.30 Nachrichten; 388.00 Musik; 388.30 Nachrichten; 389.00 Musik; 389.30 Nachrichten; 390.00 Musik; 390.30 Nachrichten; 391.00 Musik; 391.30 Nachrichten; 392.00 Musik; 392.30 Nachrichten; 393.00 Musik; 393.30 Nachrichten; 394.00 Musik; 394.30 Nachrichten; 395.00 Musik; 395.30 Nachrichten; 396.00 Musik; 396.30 Nachrichten; 397.00 Musik; 397.30 Nachrichten; 398.00 Musik; 398.30 Nachrichten; 399.00 Musik; 399.30 Nachrichten; 400.00 Musik; 400.30 Nachrichten; 401.00 Musik; 401.30 Nachrichten; 402.00 Musik; 402.30 Nachrichten; 403.00 Musik; 403.30 Nachrichten; 404.00 Musik; 404.30 Nachrichten; 405.00 Musik; 405.30 Nachrichten; 406.00 Musik; 406.30 Nachrichten; 407.00 Musik; 407.30 Nachrichten; 408.00 Musik; 408.30 Nachrichten; 409.00 Musik; 409.30 Nachrichten; 410.00 Musik; 410.30 Nachrichten; 411.00 Musik; 411.30 Nachrichten; 412.00 Musik; 412.30 Nachrichten; 413.00 Musik; 413.30 Nachrichten; 414.00 Musik; 414.30 Nachrichten; 415.00 Musik; 415.30 Nachrichten; 416.00 Musik; 416.30 Nachrichten; 417.00 Musik; 417.30 Nachrichten; 418.00 Musik; 418.30 Nachrichten; 419.00 Musik; 419.30 Nachrichten; 420.00 Musik; 420.30 Nachrichten; 421.00 Musik; 421.30 Nachrichten; 422.00 Musik; 422.30 Nachrichten; 423.00 Musik; 423.30 Nachrichten; 424.00 Musik; 424.30 Nachrichten; 425.00 Musik; 425.30 Nachrichten; 426.00 Musik; 426.30 Nachrichten; 427.00 Musik; 427.30 Nachrichten; 428.00 Musik; 428.30 Nachrichten; 429.00 Musik; 429.30 Nachrichten; 430.00 Musik; 430.30 Nachrichten; 431.00 Musik; 431.30 Nachrichten; 432.00 Musik; 432.30 Nachrichten; 433.00 Musik; 433.30 Nachrichten; 434.00 Musik; 434.30 Nachrichten; 435.00 Musik; 435.30 Nachrichten; 436.00 Musik; 436.30 Nachrichten; 437.00 Musik; 437.30 Nachrichten; 438.00 Musik; 438.30 Nachrichten; 439.00 Musik; 439.30 Nachrichten; 440.00 Musik; 440.30 Nachrichten; 441.00 Musik; 441.30 Nachrichten; 442.00 Musik; 442.30 Nachrichten; 443.00 Musik; 443.30 Nachrichten; 444.00 Musik; 444.30 Nachrichten; 445.00 Musik; 445.30 Nachrichten; 446.00 Musik; 446.30 Nachrichten; 447.00 Musik; 447.30 Nachrichten; 448.00 Musik; 448.30 Nachrichten; 449.00 Musik; 449.30 Nachrichten; 450.00 Musik; 450.30 Nachrichten; 451.00 Musik; 451.30 Nachrichten; 452.00 Musik; 452.30 Nachrichten; 453.00 Musik; 453.30 Nachrichten; 454.00 Musik; 454.30 Nachrichten; 455.00 Musik; 455.30 Nachrichten; 456.00 Musik; 456.30 Nachrichten; 457.00 Musik; 457.30 Nachrichten; 458.00 Musik; 458.30 Nachrichten; 459.00 Musik; 459.30 Nachrichten; 460.00 Musik; 460.30 Nachrichten; 461.00 Musik; 461.30 Nachrichten; 462.00 Musik; 462.30 Nachrichten; 463.00 Musik; 463.30 Nachrichten; 464.00 Musik; 464.30 Nachrichten; 465.00 Musik; 465.30 Nachrichten; 466.00 Musik; 466.30 Nachrichten; 467.00 Musik; 467.30 Nachrichten; 468.00 Musik; 468.30 Nachrichten; 469.00 Musik; 469.30 Nachrichten; 470.00 Musik; 470.30 Nachrichten; 471.00 Musik; 471.30 Nachrichten; 472.00 Musik; 472.30 Nachrichten; 473.00 Musik; 473.30 Nachrichten; 474.00 Musik; 474.30 Nachrichten; 475.00 Musik; 475.30 Nachrichten; 476.00 Musik; 476.30 Nachrichten; 477.00 Musik; 477.30 Nachrichten; 478.00 Musik; 478.30 Nachrichten; 479.00 Musik; 479.30 Nachrichten; 480.00 Musik; 480.30 Nachrichten; 481.00 Musik; 481.30 Nachrichten; 482.00 Musik; 482.30 Nachrichten; 483.00 Musik; 483.30 Nachrichten; 484.00 Musik; 484.30 Nachrichten; 485.00 Musik; 485.30 Nachrichten; 486.00 Musik; 486.30 Nachrichten; 487.00 Musik; 487.30 Nachrichten; 488.00 Musik; 488.30 Nachrichten; 489.00 Musik; 489.30 Nachrichten; 490.00 Musik; 490.30 Nachrichten; 491.00 Musik; 491.30 Nachrichten; 492.00 Musik; 492.30 Nachrichten; 493.00 Musik; 493.30 Nachrichten; 494.00 Musik; 494.30 Nachrichten; 495.00 Musik; 495.30 Nachrichten; 496.00 Musik; 496.30 Nachrichten; 497.00 Musik; 497.30 Nachrichten; 498.00 Musik; 498.30 Nachrichten; 499.00 Musik; 499.30 Nachrichten; 500.00 Musik; 500.30 Nachrichten; 501.00 Musik; 501.30 Nachrichten; 502.00 Musik; 502.30 Nachrichten; 503.00 Musik; 503.30 Nachrichten; 504.00 Musik; 504.30 Nachrichten; 505.00 Musik; 505.30 Nachrichten; 506.00 Musik; 506.30 Nachrichten; 507.00 Musik; 507.30 Nachrichten; 508.00 Musik; 508.30 Nachrichten; 509.00 Musik; 509.30 Nachrichten; 510.00 Musik; 510.30 Nachrichten; 511.00 Musik; 511.30 Nachrichten; 512.00 Musik; 512.30 Nachrichten; 513.00 Musik; 513.30 Nachrichten; 514.00 Musik; 514.30 Nachrichten; 515.00 Musik; 515.30 Nachrichten; 516.00 Musik; 516.30 Nachrichten; 517.00 Musik; 517.30 Nachrichten; 518.00 Musik; 518.30 Nachrichten; 519.00 Musik; 519.30 Nachrichten; 520.00 Musik; 520.30 Nachrichten; 521.00 Musik; 521.30 Nachrichten; 522.00 Musik; 522.30 Nachrichten; 523.00 Musik; 523.30 Nachrichten; 524.00 Musik; 524.30 Nachrichten; 525.00 Musik; 525.30 Nachrichten; 526.00 Musik; 526.30 Nachrichten; 527.00 Musik; 527.30 Nachrichten; 528.00 Musik; 528.30 Nachrichten; 529.00 Musik; 529.30 Nachrichten; 530.00 Musik; 530.30 Nachrichten; 531.00 Musik; 531.30 Nachrichten; 532.00 Musik; 532.30 Nachrichten; 533.00 Musik; 533.30 Nachrichten; 534.00 Musik; 534.30 Nachrichten; 535.00 Musik; 535.30 Nachrichten; 536.00 Musik; 536.30 Nachrichten; 537.00 Musik; 537.30 Nachrichten; 538.00 Musik; 538.30 Nachrichten; 539.00 Musik; 539.30 Nachrichten; 540.00 Musik; 540.30 Nachrichten; 541.00 Musik; 541.30 Nachrichten; 542.00 Musik; 542.30 Nachrichten; 543.00 Musik; 543.30 Nachrichten; 544.00 Musik; 544.30 Nachrichten; 545.00 Musik; 545.30 Nachrichten; 546.00 Musik; 546.30 Nachrichten; 547.00 Musik; 547.30 Nachrichten; 548.00 Musik; 548.30 Nachrichten; 549.00 Musik; 549.30 Nachrichten; 550.00 Musik; 550.30 Nachrichten; 551.00 Musik; 551.30 Nachrichten; 552.00 Musik; 552.30 Nachrichten; 553.00 Musik; 553.30 Nachrichten; 554.00 Musik; 554.30 Nachrichten; 555.00 Musik; 555.30 Nachrichten; 556.00 Musik; 556.30 Nachrichten; 557.00 Musik; 557.30 Nachrichten; 558.00 Musik; 558.30 Nachrichten; 559.00 Musik; 559.30 Nachrichten; 560.00 Musik; 560.30 Nachrichten; 561.00 Musik; 561.30 Nachrichten; 562.00 Musik; 562.30 Nachrichten; 563.00 Musik; 563.30 Nachrichten; 564.00 Musik; 564.30 Nachrichten; 565.00 Musik; 565.30 Nachrichten; 566.00 Musik; 566.30 Nachrichten; 567.00 Musik; 567.30 Nachrichten; 568.00 Musik; 568.30 Nachrichten; 569.00 Musik; 569.30 Nachrichten; 570.00 Musik; 570.30 Nachrichten; 571.00 Musik; 571.30 Nachrichten; 572.00 Musik; 572.30 Nachrichten; 573.00 Musik; 573.30 Nachrichten; 574.00 Musik; 574.30 Nachrichten; 575.00 Musik; 575.30 Nachrichten; 576.00 Musik; 576.30 Nachrichten; 577.00 Musik; 577.30 Nachrichten; 578.00 Musik; 578.30 Nachrichten; 579.00 Musik; 579.30 Nachrichten; 580.00 Musik; 580.30 Nachrichten; 581.00 Musik; 581.30 Nachrichten; 582.00 Musik; 582.30 Nachrichten; 583.00 Musik; 583.30 Nachrichten; 584.00 Musik; 584.30 Nachrichten; 585.00 Musik; 585.30 Nachrichten; 586.00 Musik; 586.30 Nachrichten; 587.00 Musik; 587.30 Nachrichten; 588.00 Musik; 588.30 Nachrichten; 589.00 Musik; 589.30 Nachrichten; 590.00 Musik; 590.30 Nachrichten; 591.00 Musik; 591.30 Nachrichten; 592.00 Musik; 592.30 Nachrichten; 593.00 Musik; 593.30 Nachrichten; 594.00 Musik; 594.30 Nachrichten; 595.00 Musik; 595.30 Nachrichten; 596.00 Musik; 596.30 Nachrichten; 597.00 Musik; 597.30 Nachrichten; 598.00 Musik; 598.30 Nachrichten; 599.00 Musik; 599.30 Nachrichten; 600.00 Musik; 600.30 Nachrichten; 601.00 Musik; 601.30 Nachrichten; 602.00 Musik; 602.30 Nachrichten; 603.00 Musik; 603.30 Nachrichten; 604.00 Musik; 604.30 Nachrichten; 605.00 Musik; 605.30 Nachrichten; 606.00 Musik; 606.30 Nachrichten; 607.00 Musik; 607.30 Nachrichten; 608.00 Musik; 608.30 Nachrichten; 609.00 Musik; 609.30 Nachrichten; 610.00 Musik; 610.30 Nachrichten; 611.00 Musik; 611.30 Nachrichten; 612.00 Musik; 612.30 Nachrichten; 613.00 Musik; 613.30 Nachrichten; 614.00 Musik; 614.30 Nachrichten; 615.00 Musik; 615.30 Nachrichten; 616.00 Musik; 616.30 Nachrichten; 617.00 Musik; 617.30

